

Tierzuchtbericht 2019

Fachkommission für Tierzucht





Inhalt

1	ORGANE UND GESCHÄFTSSTELLE	3
2	EINLEITUNG	4
3	LEISTUNGEN GEMÄSS KANTONALER TIERZUCHTVERORDNUNG	4
3.1	Finanzielle Aufwendungen	4
4	 Viehmärkte	5
4.1	Grossviehmarkt Herisau	5
4.2	Schafmarkt Teufen	5
5	Tierbestände und Zuchtverbände	5
5.1	Rindvieh	5
5.2	Ziegen	5
5.3	Schafe	6
5.4	Schweine	6
5.5	Equiden (Pferde, Esel etc.)	6
5.6	Hühner / Truten	6
5.7	Bienen	6
6	Herdebuchbestände ar 2019	6
6.1	Rindvieh	6
6.2	Schafe	7
6.3	Ziegen	7
6.4	Schweine	7
7	Zuchterfolge Braunvieh	7
7.1	Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz	7
7.2	Leistungen im Jahr 2019	7
7.3	Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2019	8
7.4	Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2019 gruppiert nach Betriebsgrösse	8
7.5	Economy Star 2019	8
7.6	Fitness Star 2019	8
7.7	Ausstellungen	9
8	Zuchtfamilien- und Halteprämien-schauen	10
9	Bienezucht	10



10	VIEHSCHAUEN.....	11
10.1	Experten.....	11
10.1.1	Experten Rindviehschauen	11
10.1.2	Experten Schafschauen	11
10.1.3	Experten Ziegen.....	11
10.2	Gemeindeviehschauen	11
10.2.1	Entwicklung	11
10.2.2	Auffuhrzahlen / Prämien 2019.....	12
10.2.3	Gemeindeviehschau Herisau 17. September 2019	12
10.2.4	Gemeindeviehschau Trogen 18. September 2019	13
10.2.5	Gemeindeviehschau Teufen 19. September 2019	13
10.2.6	Gemeindeviehschau Rehetobel 20. September 2019	14
10.2.7	Jubiläums-Gemeindeviehschau Bühler 28. September 2019.....	15
10.2.8	Gemeindeviehschau Gais 21. September 2019	15
10.2.9	Jubiläums-Gemeindeviehschau Grub 21. September 2019	15
10.2.10	Gemeindeviehschau Schwellbrunn 30. September 2019.....	16
10.2.11	Gemeindeviehschau Speicher 21. September 2019	17
10.2.12	Gemeindeviehschau Stein 24. September 2019	18
10.2.13	Gemeindeviehschau Schönengrund 24. September 2019	19
10.2.14	Gemeindeviehschau Urnäsch 26. September 2019	19
10.2.15	Gemeindeviehschau Wolfhalden 27. September 2019	19
10.2.16	Gemeindeviehschau Waldstatt 2. Oktober 2019	20
10.2.17	Gemeindeviehschau Walzenhausen 2. Oktober 2019	20
10.2.18	Jubiläums-Gemeindeviehschau Heiden 5. Oktober 2019	21
10.2.19	Gemeindeviehschau Hundwil 12. Oktober 2019.....	22
10.3	Kantonale Stierschau Teufen.....	22
10.4	Kantonaler Herbst-Cup Teufen	23
10.5	Schafschauen	25
10.5.1	Schafschau Teufen 14. September 2019	25
10.5.2	Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 27. September 2019	25
10.5.3	Widder- und Schafschau Wald 28. September 2019.....	26
10.5.1	Schafschau Schafzuchtgenossenschaft Urnäsch und Umgebung 2. Oktober 2019.....	27
10.5.2	Kantonale Widderschau Teufen 5. Oktober 2019.....	27
10.6	Ziegen und Ziegenbockschau	28
10.6.1	Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 28. September 2019.....	28
11	ANHANG.....	29

1 Organe und Geschäftsstelle

Die Fachkommission für Tierzucht ist eine departementale Kommission.

Präsident: Schmid Hans, Wolfhalden

Mitglieder: Buff Hansueli, Stein
Burch Arnold, Schönengrund (Austritt per 31. Mai 2020)
Hohl Andreas, Wald
Sennhauser Sepp, Wald
Stricker Samuel, Urnäsch (Eintritt per 1. Juni 2020)
Tanner Edi, Niederteufen
Tobler Peter, Herisau

Aktuar: Grünenfelder Gabriel, Amt für Landwirtschaft, Herisau



Viehschauplatz Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

2 Einleitung

Die Fachkommission für Tierzucht hat im Jahre 2019 an drei Sitzungen die Anträge um Beiträge zur Zuchtförderung bearbeitet. Beiträge werden an kantonale Zuchtverbände und Zuchtorganisationen sowie Ausstellungen und andere Veranstaltungen im Rahmen der bewilligten Kredite gewährt.

Das Schauprogramm und die Auffuhrbedingungen der Viehschauen hat die Fachkommission für Tierzucht am 18. Februar 2019 genehmigt und in Kraft gesetzt.

An der Schauversammlung vom 20. August 2019 wurden die Verantwortlichen der Gemeindeviehschauen über die wichtigsten Änderungen informiert. Infolge einer Neuorientierung bildete die Kantonale Stierschau zusammen mit dem neu erschaffenen Viehzuchtgenossenschaft-Herbstcup am 19. Oktober 2019 den Abschluss der Viehschausaison. Der Start für die Rindviehschauen 2019 fand in Herisau mit der Gemeindeviehschau am Dienstag nach dem Betttag statt.

Auf den Gemeindeviehschauplätzen und den Schauplätzen für Schafe und Widder sowie für Ziegen und Ziegenböcke konnten die Züchter ihre Zuchttiere und Zuchtfamilien den Züchterkolleginnen und kollegen sowie der Öffentlichkeit präsentieren. Neben den kantonalen Ausstellungen besuchten die Ausserrhoder Züchter auch nationale Ausstellungen, an welchen sie für ihre züchterischen Leistungen prämiert wurden.

Um die Züchterinnen und Züchter bei ihrer Zuchtarbeit zu unterstützen, pflegt die Fachkommission für Tierzucht einen regen Austausch mit Zuchtverbänden und -organisationen sowie kantonalen Ämtern und den verantwortlichen Gemeindestellen.

3 Leistungen gemäss kantonaler Tierzuchtverordnung

Gemäss Art. 2 der Verordnung über die Tierzucht (TZV; bGS 920.14) berät, beschliesst und vollzieht die Fachkommission für Tierzucht die Fördermassnahmen, soweit keine andere Zuständigkeit besteht. Sie ist insbesondere zuständig für die Vergabe von Zuchtbeiträgen gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Landwirtschaft.

Die Fachkommission koordiniert die im Kanton stattfindenden Viehschauen. Sie erlässt das jährliche Schauprogramm mit den Schauvorschriften und bestimmt die Experten für die Viehschauen. Der Kanton richtet im Rahmen der Schauvorschriften Schauprämien aus. Er übernimmt die Kosten für die Viehschauexperten und für eine angemessene Publikation der Viehschauen. Die Gemeinden stellen die Infrastruktur für die Viehschauen zur Verfügung und tragen bei zu einem möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen (Art. 3 TZV).

Für Auktionen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der Zucht von Nutztieren, der Bienenzucht oder der Erhaltung gefährdeter einheimischer Rassen dienen, können im Rahmen der bewilligten Kredite angemessene Beiträge an die Organisationskosten geleistet werden (Art.4 TZV).

3.1 Finanzielle Aufwendungen

Die ausgerichteten Schauprämien und Beiträge an die Zuchtförderung können der Rechnung Tierzuchtförderung 2019 (Anhang 1) entnommen werden.

4 Viehmärkte

Die regionalen Schlachtviehmärkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Preisbildung und zur Markttransparenz. Durch die Versteigerung ist die Abnahme der Tiere und die Übernahme zu den Wochenpreisen gesichert.

4.1 Grossviehmarkt Herisau

In Herisau wurden im Jahre 2019 1'264 Stück Grossvieh (160 weniger als im Vorjahr), davon 897 Stück Ausserrhoder Tiere, an 17 Schlachtviehmärkten gehandelt und durch die NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft, Postfach 49, 9105 Schönengrund, vermarktet. Die Auffuhrzahlen der letzten zwölf Jahre sind im Anhang 2 ersichtlich.

Seit dem Jahre 2000 hat der Kanton Appenzell Ausserrhoden die Organisation der Schlachtviehmärkte in Herisau mit einem Leistungsauftrag an die Kommission für Viehwirtschaft des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden übertragen. Das Amt für Landwirtschaft unterstützte den Schlachtviehmarkt Herisau im Jahr 2019 mit Fr. 10'000.--.

4.2 Schafmarkt Teufen

Seit dem Jahre 2016 wird der Schafmarkt in Teufen durch die Schafmarktkommission des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden organisiert. Die Auffuhrzahlen stiegen erneut gegenüber dem Vorjahr um 300 Tiere auf 4'187 Schafe. Der erneute Anstieg der Auffuhrzahlen zeigt die Beliebtheit und die rege Nutzung dieses regionalen Marktes. Die Aufwendungen an die Organisation wurden der Schafmarktkommission mit Fr. 2'500.-- abgegolten.

5 Tierbestände und Zuchtverbände

Die Tierbestände entsprechen den Erhebungsdaten der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung aus dem Jahr 2019.

5.1 Rindvieh

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden gibt es 16 Braunviehzuchtgenossenschaften mit 389 Mitgliedern, die im Kantonalverband Appenzellischer Viehzuchtgemeinschaften zusammengeschlossen sind. Der Rindviehbestand nahm im Vergleich zum letzten Jahr etwas ab und betrug im Jahr 2019 22'443 Tiere (Anhang 3).

5.2 Ziegen

Die Züchter der Appenzeller Ziegen sind im Ziegenzuchtverein Urnäsch und Umgebung, der 1914 gegründet wurde, zusammengeschlossen. Der Ziegenzuchtverein setzt sich nebst den Aufgaben des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes vor allem für die sorgfältige Auswahl der zur Aufzucht bestimmten Gitzis und Böcke sowie für die Haltung von erstklassigem Zuchtmaterial ein. Ferner führt der Verein die jährlich wiederkehrende Ziegen- und Ziegenbockschau in Urnäsch durch. Der Ziegenbestand nahm seit dem Jahr 2016 stetig etwas zu und betrug im Jahre 2019 1'522 Ziegen (Anhang 4).

5.3 Schafe

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden diverse Fleisch- und Milchschafrassen gehalten. Die Schafhaltung wird vielfach im Nebenerwerb betrieben. Der Tierbestand hatte im Jahr 2000 mit 9'676 Tieren seinen Höhepunkt. Auch im vergangenen Jahr hatte der Schafbestand eine Reduktion mit rund 150 Tieren zu verzeichnen. Aktuell wird einen Stand von 7'630 Tieren ausgewiesen (Anhang 5). Die Schafzüchter sind in fünf Zuchtgemeinschaften organisiert. Das sind die Schafzuchtgemeinschaft Teufen und Umgebung, die Schafzuchtgenossenschaft Urnäsch und Umgebung, der Schafzuchtverein BAR, der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR und der Schafzuchtverein Wald und Umgebung.

5.4 Schweine

Der Schweinebestand umfasste im Jahr 2019 16'968 Tiere, davon waren 1'256 Zuchtsauen. Im letzten Jahr nahm der Schweinebestand um rund 2800 Tiere ab (Anhang 6).

5.5 Equiden (Pferde, Esel etc.)

Der Equidenbestand wird in Heim- und Nutztiere aufgeteilt. Der Tierbestand erfuhr im Jahr 2019 nochmals eine kleine Steigerung von rund 20 Equiden und betrug gesamthaft 708 Tiere (Anhang 7). Die Ausserrhoder Freibergerzüchter sind Mitglied beim Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung oder dem Pferdezuchtverein Thurgau.

5.6 Hühner / Truten

Der Geflügelbestand nahm um 1'200 Tieren zu und weist einen Bestand von 63'797 Geflügel aus. Etwas mehr als die Hälfte des Hühnerbestandes sind Legehennen 32'339 (Anhang 8). Die Zunahme zeigt den Trend von Schweizer Geflügelfleisch und Eiern.

5.7 Bienen

Von 186 Imkern/Bienenzüchtern wurden im Jahr 2019 insgesamt 1'638 Völker in 249 besetzten Bienenständen. Die einzelnen Bienenständen waren mit 1 bis 28 Bienenvölkern belegt.

6 Herdebuchbestände AR 2019

Die Angaben zu den Herdebuchbeständen Ziffern 6.1 – 6.3 entsprechen den beitragsberechtigten Herdebuchtieren gemäss der nationalen Tierzuchtverordnung (TZV, SR 916.310) und entstammen einem Zusammenzug des Bundesamtes für Landwirtschaft.

6.1 Rindvieh

Braunvieh Schweiz (m. 43, w. 8'441)		8'484
davon:	Braunvieh (m. 24, w. 7'694)	7'718
	OB (m. 19, w. 642)	661
	Jersey (w. 70)	70
	Grauvieh (w. 34)	34
Swissherdbook (w. 269)		269
davon:	Swiss Fleckvieh (w. 70)	70
	Montbéliarde (w. 6)	6

Red Holstein (w. 139)	139
Holstein (w. 41)	41
Simmental (w. 13)	13
Holsteinverband (w. 56)	56
Mutterkuh Schweiz (m. 16, w. 235)	251
Yak (m. 6, w. 4)	10
Total HB-Bestand Rindvieh (m. 65, w. 9'005)	9'070

6.2 Schafe

Schaf-Herdebuchbestand (m. 119, w. 732)	851
---	-----

6.3 Ziegen

Ziegen-Herdebuchbestand (m. 26, w. 273)	299
---	-----

6.4 Schweine

Herdebuchbestand SUISAG AG	290
----------------------------	-----

7 Züchterfolge Braunvieh

7.1 Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz

Vor eineinhalb Jahren wurden das letzte Mal die Milchleistungen bei Braunvieh Schweiz offiziell ausgewiesen. Grund für das überlange Jahr war der Wechsel vom Kontrolljahr 1.7. – 30.6. auf das Kalenderjahr. Somit sind die aktuellen Zahlen nicht direkt mit den Vorjahrsdaten vergleichbar. Die Standardabschlüsse in der Periode 2018/2019 liegen bei 5'980. Der Alpungsanteil erreicht 17 Prozent.

Die Ausserrhoder Braunviehkuh wies eine durchschnittliche Milchleistung von 7'412 kg Milch, 88 Leistungspunkte (LP), 4.02 % Fett, 3.43 % Eiweiss, 84 % Persistenz, ein durchschnittliches Kalbealter von 60 Monaten sowie eine Serviceperiode von 122 Tagen auf. Die Serviceperiode lag 8 Tage tiefer als der schweizerische Durchschnitt (Anhang 9).

Die durchschnittlichen Leistungspunkte variieren bei den Ausserrhoder Viehzuchtgenossenschaften von 80 (VZG Trogen) bis 95 (VZG Wolfhalden).

In den letzten zweiundzwanzig Jahren steigerte sich die Milchleistung je Standardabschluss wie folgt:

Appenzell Ausserrhoden	von 5'937 auf 7'412 kg Milch
Schweiz	von 5'869 auf 7'328 kg Milch

7.2 Lebensleistungen im Jahr 2019

Im Jahre 2019 zeichneten sich 25 Kühe im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit einer Lebensleistung von über 100'000 kg Milch aus (Anhang 10).

7.3 Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2019

Die Bedingungen für die Betriebsmanagementliste sind: Mindestens zehn Laktationsabschlüsse mit mindestens 250 Laktationstagen, Milchleistung mindestens 7'500 kg im Talgebiet bzw. 6'700 kg im Berggebiet, Eiweissgehalt mindestens 3.40 % im Talgebiet bzw. 3.30 % im Berggebiet, Lebensleistung mindestens 26'000 kg Milch im Talgebiet bzw. 24'000 kg im Berggebiet, Zellzahl maximal 100'000/ml. Die Serviceperiode darf je nach Milchleistung maximal 110, 120 oder 130 Tage betragen.

Im Auswertungsjahr 2019 waren 41 Ausserrhoder Betriebe aufgeführt, welche die Anforderungen erfüllten (Anhang 11). Diese erfreuliche Zunahme belegt das erfolgreiche Betriebsmanagement der Ausserrhoder Betriebe. Hans Frischknecht, Urnäserstrasse 83, Waldstatt, war bereits neun Mal in Folge in der Liste aufgeführt. Jakob Rechsteiner aus Urnäsch erreichte, zusammen mit einem Luzerner Betrieb, den zweithöchsten Eiweissgehalt von 3.74 % im Berggebiet. Hansjörg Mock aus Waldstatt erreichte zusammen mit zwei weiteren Betriebe die tiefste Serviceperiode von 73 Tagen.

7.4 Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2019 gruppiert nach Betriebsgrösse

	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen Top 40:				
Eugster Michael, Heiden	33	10'012	3.80	3.50
Lanker Hansueli, Waldstatt	27	9'719	3.84	3.77
GG Meier Emil + Werner, Herisau	31	9'975	4.00	3.54

7.5 Economy Star 2019

Die Bedingungen für die Economy Star sind: Milchleistung 2. Laktation mindestens 8'000 kg im Talgebiet, bzw. 7'500 kg im Berggebiet. Ab der 3. Laktation mindestens 9'000 kg im Talgebiet und 8'500 kg im Berggebiet. Eiweissgehalt mindestens 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet. Zellzahlen maximal 60'000, Persistenz mindestens 90 % und Serviceperiode maximal 90 Tage.

Im Auswertungsjahr 2019 erreichten 19 Ausserrhoder Kühe die Anforderungen für den Economy Star (Anhang 12).

7.6 Fitness Star 2019

Mit dem Titel «Fitness Star» werden jedes Jahr je eine Kuh aus dem Berg- und dem Talgebiet ausgezeichnet. Stichtag dafür ist der 1. Januar. Folgende Bedingungen müssen dabei erfüllt werden: mindestens 7 abgeschlossene Standardlaktationen, Lebensleistung mindestens 85'000 kg, im Durchschnitt der abgeschlossenen Laktationen: Persistenz mindestens 85 % / Serviceperiode maximal 100 Tage / Zellzahl maximal 100'000 / keine anormale Laktationen oder Laktationen unter 250 Tagen. Die Kühe werden anhand der Lebenstagsleistung rangiert. Die Kuh mit der höchsten Lebenstagsleistung wird zum Fitness Star gewählt. Die Auszeichnung kann nur einmal je Kuh vergeben werden.



Fitness Star 2019: Rabea von Eugster Wendelin, Urnäsch
Quelle: Braunvieh

Der diesjährige Fitness Star kommt aus Urnäsch, heisst Rabea und gehört Eugster Wendelin, Schönau 682, 9107 Urnäsch. Die Leistungen von Rabea sind am Stichtag 1. Januar 2019: Lebensleistung: 94'570 kg Milch, 4.15% F, 3.16% E, Lebensstagsleistung: 21.5 kg Milch, Ø 9 Lakt.: 9'230 kg Milch, Pers. 90 %; SP 83 Tage ZZ 58

7.7 Ausstellungen

Ausserrhoder Braunviehzüchter führten 2019 an folgenden Ausstellungen Tiere auf:

- IGBS-Ausstellung
- Olma Eliteschau
- Spitzen-Braunvieh-Show
- Sorexpo
- Swiss Classic
- Zuchtstierenmarkt Zug
- Winter-Zuchtstieren-Markt
- 19. Spitzenbraunvieh Show

Folgende Tiere erreichten Rangierungen auf den 1. - 3. Plätzen an den nationalen Ausstellungen:

Ausstellung	Abt.	Rang	Tier	Besitzer
Spitzen-Braunvieh Show	15	3	BRIA	Stricker Lukas, Hundwil
Sorexpo	22	1	FLAVIA	Jost Walter, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	12	3	THEO	Jost Johannes, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	16	1	CHIEF	Enz Hansruedi, Gais
Zuchtstierenmarkt Zug	16	3	JONO-ET	Enz Hansruedi, Gais
Zuchtstierenmarkt Zug	23	1	ALEX	Preisig Martin, Stein
Zuchtstierenmarkt Zug	27	1	GUIDO	Frick Jakob, Schachen b. Herisau

Zuchtstierenmarkt Zug	Mister Genetik BS		ALEX	Preisig Martin, Stein		
Zuchtstierenmarkt Zug	Mister BS ZM Zug		GUIDO	Frick Jakob, Schachen b. Herisau		
Zuchtstierenmarkt Zug	Silber Medaillen OB		THEO	Jost Johannes, Urnäsch		
Eliteschau Olma		OB	3	MARLEN	Ehrbar Theo, Herisau	
Eliteschau Olma			4	1	GIOJA	Lanker Hansueli, Waldstatt
Eliteschau Olma	Vize Miss BS			GIOJA	Lanker Hansueli, Waldstatt	
Swiss Classic	Züchtergruppe Abt. Milchwert		3			
Winter-Zuchtstieren-Markt			3	1	RUBIUS	Frehner Ruedi, Schwellbrunn

Weitere Platzierungen sind in Anhang 13 ersichtlich.



Mister Genetik BS: Alex von Martin Preisig, Stein
Quelle: Schweizer Bauer

8 Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Im Berichtsjahr wurden zwölf Rindvieh-Zuchtfamilien beurteilt und gemäss kantonalen Bestimmungen prämiert (Anhang 13).

9 Bienenzucht

Die Bienenzüchter und Imker des Kantons Appenzell Ausserrhoden sind in drei Bienenzucht- bzw. Imkervereinen organisiert. Die Bienenzucht- / Imkervereine betreiben die A-Belegstation Sântis, auf welcher die Imker ihre Königinnen aufführen sowie den Bienenstand Gmünden. Ebenfalls organisieren sie ein Weiterbildungsangebot mit Bienenzuchtspezialisten. Die Zucht- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der professionellen und erfolgreichen Bienenhaltung.

10 Viehschauen

10.1 Experten

10.1.1 Experten Rindviehschauen

Bodenmann Robert	Stoss 769	9056 Gais
Ehrbar Roland	Aeschen 445	9107 Urnäsch
Frick Jakob	Platz 909	9103 Schwellbrunn
Hohl Andreas	Höhe 117	9044 Wald AR (Präsident)
Jost Walter	Schwägalpstr. 41	9107 Urnäsch
Lanker Hansueli	Oberwaldstatt 12	9104 Waldstatt
Raschle Walter	Ettenberg 218	9103 Schwellbrunn
Schläpfer Eugen	Buchen 924	9427 Wolfhalden

Auch dieses Jahr fand der interkantonale Weiterbildungskurs der Kantone AI, AR, SG sowie des Fürstentums Lichtenstein statt. Der Weiterbildungskurs fand am 9. und 10. September 2019 auf den Betrieben von Fässler Albert, Appenzell und Manser Markus, Gontenn statt. Als Kursreferenten amtierten Walser Andi und Caduff Paul.

10.1.2 Experten Schafschauen

Dobler Bruno	9426 Lutzenberg
Mösli Hans	9062 Lustmühle
Sennhauser Dominik	9044 Wald AR
Sennhauser Sepp	9044 Wald AR

Der interkantonale Expertenweiterbildungskurs der Kantone GR/SG/TG/GL/AR fand im Jahr 2017 in Wald AR statt und wurde durch den Kantonalverband organisiert.

10.1.3 Experten Ziegen

Buff Hansueli	9063 Stein AR
Preisig Hansueli	9064 Hundwil

10.2 Gemeindeviehschauen

In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tieren pro Abteilung sind im Anhang 20 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurden von den jeweiligen Viehzuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.2.1 Entwicklung

An den Schauen wurden 55 Tiere weniger aufgeführt als im Vorjahr. Die grösste Viehschau mit 572 Tieren fand in der Gemeinde Schwellbrunn statt. Die Details der Auffuhrzahlen sind aus dem Anhang 15 zu entnehmen.

10.2.2 Auffuhrzahlen / Prämien 2019

Die Ausserrhoder sind stolz auf ihre jährlich wiederkehrenden Schauen. Es wurden 17 Schauen mit viel Einsatz, Freude und Begeisterung durchgeführt. An den Viehschauen werden die züchterischen Leistungen, das appenzellische Brauchtum und die Erfolge der Tierzucht gezeigt. Es wurden 4'653 Tiere aufgeführt.

Nicht zu unterschätzen sind die Kontakte unter den Züchtern sowie zwischen der landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Die kantonalen Zuchtbeiträge richten sich nach den Prämienbestimmungen der Fachkommission für Tierzucht und sind im Anhang 16 detailliert je Braunviehzuchtgemeinschaft aufgeführt.

10.2.3 Gemeindeviehschau Herisau 17. September 2019

Nach einem sehr sonnigen und warmen Sommer begann die Viehschauzeit mit der Schau in Herisau. Am 17. September 2019 brachten 14 Landwirte 341 Tiere zum Schauplatz bei der Chälblihalle. Es ist jeweils eine Freude zu sehen, wie diese schöne Tradition gelebt wird. In der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich, dass solche Bräuche weitergegeben werden und die Mehrarbeit in Kauf genommen wird. In der Chälblihalle beim Streicheizoo tummelten sich viele Kinder um die verschiedenen Tiere. Auch die Festwirtschaft hatte regen Betrieb. Pünktlich konnten die Experten: Bodenmann Röbi, Wittenwiler Andreas, Forrer David und Raschle Walter ihre Aufgabe, das Stellen der Tiere, beginnen.

Nach einem feinen Zmittag begann um 13.30 Uhr das Nachmittagsprogramm im Ring. Die Plakette für die höchste Lebensleistung erhielt die Kuh Selina mit 93'093kg Milch, Besitzer ist Altherr Patrick. Danach fanden interessante Vorführungen für die Spezialpreise statt. Nach getaner Arbeit zuhause im Stall trafen sich die Schaufahrer zum Schauabend im Restaurant Engel.

OB-Tagessieg

Schöneuterpreis 4. u. folg.

Schöneuterpreis 2. u. 3. Lakt.

Schöneuterpreis 1. Lakt.

Betriebscup

MARLEN

LARISSA

PIA

WURLI

1. Tanner Annelies, 2. GG. Meier Emil & Werner, 3. Frick Jakob

Ehrbar Theo

GG Meier Emil & Werner

GG Meier Emil & Werner

Tobler Peter



Jubiläumsviehschau Heiden
Quelle: Züst Ilona

10.2.4 Gemeindeviehschau Trogen 18. September 2019

Bei frischen Temperaturen aber trockenem Wetter fuhren acht Landwirte mit 167 Tieren auf, vier davon mit einem traditionellen Appenzeller Senntum. Viele Zuschauer säumten dabei den Strassenrand. Auch die Festwirtschaft lud wieder zum Verweilen ein. Die Kinder verbrachten ihre Zeit meist auf der Strohbürg und in der Sandmulde.

Die beiden Preisrichter stellten die Abteilungen speditiv ein. Am Nachmittag wurden die Schöneuterpreise vergeben. Bei den Kühen bis 4 Jahre gewann Vereina und bei den Kühen über 4 Jahre Mona. Beide Kühe gehören Schweizer Werner. Die Lebensleistungsplakete verdiente sich Rosine von Mutzner Andreas mit 65'934 kg Milch. In weiteren Spezialwettbewerben siegte als Kuh mit der tiefsten Zellzahl Maloja von Biser Emil mit 10 ZZ in der 3. Laktation. Als Miss Trogen wurde Wilana von Meier Daniel gekürt.

Nach einem schönen Schautag fand im Restaurant Traube in Trogen der Schauabend statt. Wir feierten unsere Schau bis in die frühen Morgenstunden. Vielen Dank allen Sponsoren und Helfer der Viehschau Trogen.

Miss Trogen	WILANA	Meier Daniel
Tiefste Zellzahl	MALOJA	Biser Emil
Höchste Lebensleistung	ROSINE	Mutzner Andreas

10.2.5 Gemeindeviehschau Teufen 19. September 2019

Das Wetter zeigte sich an der Viehschau 2019 wieder von seiner besten Seite. Bei idealen Temperaturen fuhren sieben Teufner Bauern auf den wunderbar, durch die Landfrauen, geschmückten Zeughausplatz, vier davon mit Senntum. Die 193 Kühe, neun Jungzüchter mit ihren Rindern und ein Stier wurden, wie auch in den letzten Jahren, durch viele Schulklassen und Zuschauer der Strasse entlang empfangen. Am Morgen wurde im Ring der traditionelle Jungzüchterwettbewerb durchgeführt. Mit viel Fantasie und Fleiss haben die Kleinsten ihre Sprüchli eingeübt, ihr Kalb schön geschmückt oder originell präsentiert, sehr zur Freude der viele Zuschauenden. Gewonnen haben die jüngsten Teilnehmende, Marina, Aurel und Rouven Koller, welche als Geschwister das erste Mal am Jungzüchterwettbewerb teilgenommen haben. Die beiden Schauexperten Schläpfer Eugen und Wickli Markus stellten derweil die Kühe und Rinder an der Latte souverän ein. Am Nachmittag wurden die Spezialpreise im Ring vergeben: Beim Schöneuterpreis der jüngeren Kühe gewann die Patric Tochter «Ronja» von Koller Ueli, bei den älteren Kühen die Peter-Tochter «Conny» von Biser Ernst. Zum Höhepunkt, der Wahl der Miss Teufen 2019, waren wiederum sehr viele Zuschauer anwesend. Gewonnen hat den Preis die Fantastic-Tochter «Riana» von Giger-Hauser Walter. Die Plakette für die höchste Lebensleistung erhielt die Woody-Tochter «Nora» von Koller Ueli. Dank dem wunderschönen Wetter durfte die Viehschau Teufen einen unfallfreien und unvergesslichen Schautag erleben, welcher am Abend im Restaurant Waldegg seinen gemütlichen Ausklang fand. Die Schaukommission bedankt sich bei allen Helfern, bei den Landfrauen, welche den ganzen Tag die Festwirtschaft im Zeughaus betrieben, der Gemeinde Teufen für die grosszügige Unterstützung und allen Besuchern und Schulklassen, für ihre Treue zu diesem Traditionsanlass.

Miss Teufen	RIANA	Giger-Hauser Walter
Schöneuterpreis ältere Kühe	CONNY	Biser Ernst
Schöneuterpreis jüngere Kühe	RONJA	Koller Ueli
Höchste Lebensleistung	NORA	Koller Ueli

10.2.6 Gemeindeviehschau Rehetobel 20. September 2019

Bei schönstem Herbstwetter fand die Viehschau Wald-Rehetobel beim Scheidweg in Rehetobel statt. Am Morgen konnten die Zuschauer im Scheidweg die farbenfrohe Auffahrt der sechs Bauern aus Rehetobel und sieben Bauern aus Wald bestaunen, welche insgesamt 432 Tiere auf den Schauplatz brachten. Um 10.15 Uhr konnten die 4 Experten mit Rangieren beginnen. Dieses Jahr wurden die Schulklassen und der Kindergarten aus Rehetobel eingeladen. Vier Landwirte teilten die Klassen auf und erklärten ihnen die Schau, was bei einer Kuh beachtet wird beim Rangieren und es wurden allerlei Fragen beantwortet. Der Ornithologische Verein Rehetobel stellte neben dem Festzelt eine beachtliche Kleintierausstellung aus, welche auf grosse Interesse stiess. Das gut geführte Festzelt wurde von den Landfrauen Rehetobel geführt, welche auch das Mittagessen kochten. Das Nachmittagsprogramm stiess auf grosses Interesse von sehr vielen Zuschauern. Auszeichnet wurden der Fruchtbarkeitsstar, der Zellzahlstar, die Höchste Lebensleistung, die Schöneuter 1/2Lakt., 3/4 Lakt., 5 u. ff. Lakt., der Mutter-Tochter Cup, die Miss und Vize Miss Wahl. Um 15.00 Uhr konnten wir den Vorderländer-Cup durchführen, welcher mit fünf Gemeinden bestritten wurde. Den 1. Rang machte Wald-Rehetobel. Zur Miss Vorderland wurde die Kuh Flower, Vater Silverstone von Sprecher Christian und Vize Miss Jingelbel, Vater Calvin von Eisenhut Philipp gekürt. Um 16.00 Uhr war dann Heimkehr. Der Schauabend war gleichentags im Festzelt im Scheidweg, wo auch wieder die Landfrauen wirteten. Die Schaukritik machte Jost Walter. Der Schaupräsident bedankte sich bei allen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Schautages beigetragen haben. Danach war die Preisverleihung. Anschliessend war mit Zetteli ausfüllen und etwas Glück eine schöne Tombola zu vergeben. Das Älplermüet spielte noch weit bis nach Mitternacht. So ging ein schöner Schautag und ein gemütlicher Schauabend dem Ende entgegen.

Miss Vorderland

Schöneuterpreis 5 uff Lakt.

Schöneuterpreis 3 – 4 Lakt.

Schöneuterpreis 1 - 2 Lakt.

Vorderländer-Cup

FLOWER

CARMELITTA

ALISCHA

FLOWER

Wald-Rehetobel

Sprecher Christian

Hohl Andreas

Breitenmoser Andreas

Sprecher Christian.



Viehschau Rehetobel
Quelle: Frei Thomas

10.2.7 Jubiläums-Gemeindeviehschau Bühler 28. September 2019

Keine Berichterstattung vorliegend.

Tagessiegerin	JAEL	Giger Emil
Miss OB	KRISTA	Tanner Andreas
Schöneuterpreis 1. & 2. Laktation	VRONI	Tanner Andreas
Schöneuterpreis ältere Kühe	JAEL	Giger Emil
Mutter-Tochter Wettbewerb	RAHEL/JAEL	Giger Emil
Rinderchampion	RÖSLI	Schmid Werner



Jubiläumsviehschau Bühler
Quelle: Schmid Inge

10.2.8 Jubiläums-Gemeindeviehschau Grub 21. September 2019

Aus Anlass des Jubiläums beschloss die VZG Grub AR nach 14 Jahren Unterbruch wieder eine eigene Viehschau durchzuführen. Bei herrlichem Herbstwetter fuhren sechs Bauern mit 200 Stück Vieh auf. Unter grossem Publikumsandrang wurden die, in Betriebslatten eingereichten, Tiere rangiert. Am Nachmittag wurde auch der Vorderländer Jungzüchterwettbewerb mit 16 Jungzüchtern durchgeführt. Danach wurden etliche Spezialpreise vergeben. Die Heimkehr mit den Tieren verlief reibungslos, wiederum mit vielen Zuschauern.

Eine Woche später fand der Jubiläumsschauabend in der vollbesetzten Turnhalle Grub AR statt. Im festlich geschmückten Saal wurden die Schellenpreise übergeben. Dazwischen wurden Dias von der stattgefundenen Viehschau und ein 100-Jahr Rückblick gehalten. Der Schauabend war ein schöner Abschluss und ein Dank für alle Helfer, Sponsoren und Bauern. Wer weiss, vielleicht hat es einige VZG-Mitgliedern animiert, um im Jahre 2020 wiederum eine Viehschau Grub AR ins Leben zu rufen.

Miss Grub	JAMAICA	Niederer Robert
Schöneuterpreis 4. u ff.	FARINA	GG Nauer Dominik & Josef
Schöneuterpreis 2. u. 3. Lakt.	JAMAICA	Niederer Robert
Schöneuterpreis 1. Lakt.	HAILY	Niederer Robert
Mutter-Tochter Wettbewerb	OMEGA/OFRA	BG Mösli Thomas & Hans



Jubiläumsviehschau Grub 2019
Quelle: Eisenhut Fredi

10.2.9 Gemeindeviehschau Gais 21. September 2019

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 21. September 2019 die Gaiser Viehschau statt. Zehn Landwirte mit 297 Tieren, davon zwei Stiere, trafen beim Schauplatz im Alterszentrum ein. Einladend präsentierte sich der Schaubogen, der wie immer von den Landfrauen geschmückt wurde. Dank den fleissigen Wärtern konnte das Vieh zügig angebunden werden. Danach nahmen die drei Experten Lanker Hansueli, Räss Sepp und Roth Johann die Abteilungen in Angriff. Pünktlich auf den Mittag waren alle Abteilungen gestellt. Am Nachmittag präsentierten sich die Spezialabteilungen: Als erstes war der Jungzüchterwettbewerb, wo die Kinder eifrig ihre Kälblein präsentierten. Kuh Fabiola von Heim Hansueli konnte mit ihrer Lebensleistung von rund 83'045 kg Milch die Plakette von Braunvieh Schweiz entgegen nehmen. Miss Protein: Kuh Kaegi von der BG Heim erhielt ein Laib Käse, gestiftet von der Bergkäserei Hinterberger. Ebenfalls wurde ein Fitness-Star erkoren: Kuh Vera von Langenegger Martin erhielt eine Plakette. Die Strohburg durfte natürlich auch nicht fehlen!! Diese wurde von zahlreichen Kindern genutzt. Auch dieses Jahr konnten die Besucher am Stand der Landfrauen Gais gratis Milchshakes geniessen. Weiter wurden auch Schöneuterpreise vergeben, je nach Laktation. Zuletzt fand die Wahl der Miss Gais statt: Es war die Kuh Königin von Bodenmann Hans-Konrad. Der Schauabend im Forstgebäude wurde vom Kommissionspräsidenten eröffnet. Er bedankte sich bei allen Sponsoren sowie der Gemeinde Gais. Nach dem Nachtessen verlas Lanker Hansueli die Schaukritik. Als weiteres wurden die Preise und Prämien verteilt. Bei Tanzmusik und Losverkauf mit grosser Tombola klang der gemütliche Abend aus.

Miss Gais	KÖNIGIN	Bodenmann Hans Konrad
Schöneuterpreis 4. u ff.	HIRSCH	Bodenmann Hans Konrad
Schöneuterpreis 2. u. 3. Lakt.	JOLIE	Enz Hansruedi
Schöneuterpreis 1. Lakt.	GINA	Bodenmann Robert

10.2.10 Gemeindeviehschau Schwellbrunn 30. September 2019

Bei idealem Viehschawetter konnten am 30. September 2019 26 Landwirte mit ihrem Vieh auffahren. Zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr fanden insgesamt 581 Stück Vieh, davon 136 OB-Tiere den Weg nach Schwellbrunn. Zwischen den, mit vielen Zuschauern gesäumten, Strassen kamen alle gesund auf dem Schauplatz in der Geren an. 14 Landwirte fuhren mit ihrem Vieh sennisch auf. Wie jedes Jahr fing um 10.00 Uhr der Jungzüchterwettbewerb an. Es waren insgesamt 15 Kinder, die mit ihren lustigen und einfallsreichen Darbietungen die Zuschauer in ihren Bann zogen. Unterdessen hatten

auch die sechs Experten ihre Arbeit in Angriff genommen. Dank zügiger Expertenarbeit und den fleissigen Wärtern, waren alle um 11.45 Uhr fertig und sie konnten im Restaurant Harmonie ihren wohlverdienten Zmittag einnehmen. Nach dem Mittag begann um 14.00 Uhr das Nachmittagsprogramm. Zuerst wurde die Kuh mit der höchsten Lebensleistung, die Miss Fruchtbarkeit und die Miss Zellzahl gekürt. Anschliessend ging es weiter mit der Wahl der verschiedenen Missen. Es wurde von der Rasse BS und OB je eine Juniormiss und eine Miss erkoren. Die Wärter waren schon wieder fleissig an ihrer Arbeit und so konnten anschliessend an die Misswahlen die Landwirte wieder ihre Heimreise antreten. Am Abend fand im Restaurant Hirschen der Schauabend statt. Es gab eine Tombola und für die, die noch Energie hatten, spielte die Musik Moosbänkligruess zum Tanz auf.

Miss BS	RAMINA	Rotach Beat
Miss OB	NICKI	Frehner Ruedi
Junior Miss BS	LISA	Rotach Beat
Junior Miss OB	CARINA	Frehner Ruedi
Miss Fruchtbarkeit	JETTA	Nef Bruno
Miss Zellzahl	DORINA	Weiler Andreas

10.2.11 Gemeindeviehschau Speicher 21. September 2019

Highlight des Jahres! Eine Viehschau im Wandel – so betitelte die Appenzeller Zeitung vor drei Jahren die Speicherer Schau. Und heute? Mit Stolz darf gesagt werden, dass sich der Mut für einige Veränderungen gelohnt hat. Weniger Wettbewerb, dafür mehr Information und Präsentation, eine Erlebnisschau gleichermaßen für Bauern, Viehzüchtern und die nichtbäuerliche Bevölkerung. Die Viehschau 2019 war einfach perfekt. Bei schönstem Herbstwetter präsentierten sich die 180 Kühe und vier Stiere von ihrer schönsten Seite und liessen sich vom Publikum bewundern. Während des ganzen Tages herrschte auf dem Schauplatz eine super Stimmung. Das Jahrmarktschwingen sorgte für Spannung, die Marktstände für einen regen Austausch, die Strohhallenburg und das Ponyreiten für strahlende Kinderaugen sowie die Festwirtschaft und der Kuchenstand des Landfrauenvereins für den Genuss. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die für und an diesem Tag in irgendeiner Form mitgewirkt haben – ob Sponsor, Liegenschaftsbesitzer, Mitglied vom Feuerwehrverein oder als Helfer und Helferin im Hintergrund. Auch die Zusammenarbeit mit der Jahrmarktkommission war konstruktiv und geprägt vom Miteinander. Eine Jungzüchterin brachte es bei der Präsentation ihres Chälblis auf den Punkt: „Dieses Wochenende mit Jahrmarkt und Viehschau ist das Highlight des Jahres.“ Begeisterung zeigte auch der kantonale Schauexperte Raschle Walter aus Schwellbrunn beim Kommentieren der Tiervorführungen: „In Speicher fällt mir das gepflegte Vieh auf und dass den Bauern die Zucht auf eine standortangepasste, langlebige Kuh mit Eignung zur Weide sehr wichtig ist.“ Er gratulierte und dankte den Organisatoren sowie den teilnehmenden Bauernfamilien zu ihrem grossen Engagement: „Es ist ein wertvoller Anlass, wo die Bevölkerung mit der bäuerlichen Kultur und dem Appenzeller Brauchtum in Verbindung kommt.“ Keinen Wandel gab es bei der neuen Miss Speicher. Wie bereits im vergangenen Jahr gewann Dorina die Auszeichnung, die manches Züchterherz höher schlagen lässt. Herzliche Gratulation an die Besitzerfamilie Sturzenegger Roland und Evelyne. Es ist keine Selbstverständlichkeit, ein Jahr später die selbe Kuh wieder in Topform präsentieren zu können. Eine Änderung jedoch gibt es beim Viehschaudatum 2020 und dem Austragungsort. Da die Viehzuchtgemeinschaft Trogen-Speicher ihr 125-jähriges Bestehen feiert, präsentieren die beiden Gemeinden ihre Tiere zusammen. Die Jubiläumsschau findet am Samstag, 3. Oktober 2020 in Trogen statt. Reservieren sie sich bereits heute dieses Datum. Für Unterhaltung, Musik und Tanz wird gesorgt!

Miss Speicher	DORINA	Sturzenegger Roland
Schöneuter über 4 Jahre	DORINA	Sturzenegger Roland
Schöneuter unter 4 Jahre	ROSI	Sturzenegger Roland
Höchste Lebensleistung	RESI	Sturzenegger Roland

10.2.12 Gemeindeviehschau Stein 24. September 2019

Dieses Jahr fand die Steiner Viehschau bereits am 24. September 2019 statt. Bei schönem Herbstwetter säumten schon beim Auffahren zahlreiche Besucher die Strassenränder. Weil am selben Tag auch der Jahrmarkt stattfindet, ist jeweils die ganze Steiner Bevölkerung auf den Beinen. Eine hervorragende Plattform für die Imagepflege der Landwirtschaft. In Stein ist es auch üblich dass jedes Kind in Tracht einen Fünflieber erhält. Dieser wird durch die Gemeindekasse finanziert. Auf dem Schauplatz befanden sich 331 Tiere von 11 Schaufahrern. Die Kühe, Rinder und 3 Stiere wurden von den Experten Raschle Walter, Kuratli Hans und Lendi Andreas am Vormittag gestellt. 25 Tiere wurden zur Abteilungssiegerinnen und Sieger gekürt. Für den ersten Höhepunkt der Viehschau sorgte um 11.15 Uhr zahlreiche Jungzüchter mit ihren Kälbchen. Gekonnt und witzig trugen sie ihre Verse vor. Am Kälbliwettbewerb konnte jedes Kind ein Erinnerungspreis von den Landfrauen entgegen nehmen. Allen die zum Gelingen der Viehschau beigetragen haben, gebührt einen herzlichen Dank! Am Nachmittag wurden die Tiere für die Spezialpreise im Ring vorgeführt. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung war Jolanda von Ramsauer Fritz mit 90'498 kg Milch. Miss DL wurde Havanna von Preisig Martin. Den Geschwistercup entschieden Sissi und Haendy von Preisig Martin für sich. Rinderchampion wurde Belinda von Steingruber Ernst. Das schönste Euter der Erst- und Zweitmelken hatte Afrika von Bischof Hermann. Bei den älteren wurde Snowbell von Preisig Martin Schöneutersiegerin. Der Höhepunkt im Nachmittagsprogramm war die Misswahl. Zur Miss Stein 2019 wurde Eureka von Bischof Hermann gekürt. Nach dem sehr schönen und ohne Zwischenfälle verlaufenem Markt und Viehschautag folgte der Schauabend. Bei Gesang, Musik, Spiel und gutem Essen verweilten die Schaufahrer und Gäste bis weit in die Nacht hinein im Ochsen. Ein grosser Dank geht an alle die zum guten Gelingen beigetragen haben. Allen voran den Schaufahrern und Viehzüchtern sowie den Wärtern und Helfern.

Miss Stein
Schöneuter ältere
Schöneuter 1. / 2. Lakt.
Rinderchampion

EUREKA
SNOWBELL
AFRIKA
BELINDA

Bischof Hermann
Preisig Martin
Bischof Hermann
Steingruber Ernst



Jubiläumsviehschau Heiden
Quelle: Züst Ilona

10.2.13 Gemeindeviehschau Schönengrund 24. September 2019i

Bei schönem Herbstwetter machten sich am 24. September 2019 acht Landwirte mit ihren Sennten auf den Weg zum Bleicheareal. Insgesamt stellten sich 257 Stück Vieh den Experten Bodenmann Robert, Gähwiler Kurt und Lanker Hansueli. Durch die speditive Arbeit der Wärter, konnte das Mittagessen bei Zeiten eingenommen werden. Wie jedes Jahr wurde das Nachmittagsprogramm mit einem Apéro gestartet. Folgende Tiere wurden ausgezeichnet:

Miss Schönengrund	MÄDDIE	Ackermann Matthias
Schöneuter ältere	MADONNA	Burch Arnold
Schöneuter jüngere	PREVIA	Knaus Willi
Fitness-Star	SISSI	Knaus Willi
Rinderchampion	RIANNA	Ackermann Matthias

10.2.14 Gemeindeviehschau Urnäsch 26. September 2019

Bei leichtem Regenwetter fuhren 21 Landwirte davon 18 im Senntum mit 419 Tieren auf unsern Schauplatz. Das Wetter besserte sich von Stunde zu Stunde, so dass sich am Nachmittag das Schaubewetter von der besten Seite zeigte. Bei der Auffuhr, wie beim Ablassen säumten viele Zuschauer die Strassen. Mit sechs Experten ging das Einstellen recht zügig voran. Die Experten waren: Ehrbar Roland, Hohl Andreas, Scherrer Gerald, Lanker Hansueli, Raschle Walter und Senn Paul. Am Nachmittag wurden die Tiere im Ring vorgeführt. Hohl Andreas kommentierte die Miss Urnäscherkäse und die höchste Lebensleistung. Es ging weiter zur Erstmelkchampion, bei der Lanker Hansueli zu entscheiden hatte. Die Auslese der Schöneuterpreise amtierten bei den 1. Laktierenden Lanker Hansueli, 2.& 3. Laktation Raschle Walter und 4. und folgende Laktation Senn Paul. Ehrbar Roland hat die Miss Original Braunvieh erkoren. Für den Höhepunkt, Wahl der Miss Urnäsch musste sich Scherrer Gerald entscheiden. Von 16.00 bis 17.00 Uhr wurde der ganze Schauplatz geleert. Ein langer und schöner Viehschautag ging am Abend im Restaurant Kreuz zu Ende.

Miss Urnäsch	FINK	Rechsteiner Jakob
Miss Urnäsch OB	FLAVIA	Jost Johannes
Schöneuter 4. u. ff. Lakt.	FINK	Rechsteiner Jakob
Schöneuter 2. u. 3. Lakt.	DINA	Eugster Wendelin
Schöneuter 1. Lakt.	AMSEL	Stricker Sämi
Erst-Melk-Champion	JOLANDA	Anderegg Hans

10.2.15 Gemeindeviehschau Wolfhalden 27. September 2019

Bei schönem Herbstwetter und vor einer grosser Zuschauerkulisse sind sieben Bauerfamilien mit insgesamt 265 Kühen, Rinder und einem Stier farbenfroh durchs Dorf aufmarschiert. Die Schaubesucher waren begeistert von den verschiedenen geschmückten Auffuhrvarianten. Es war eine Augenweide. Einen herzlichen Dank allen Helfern, für ihren grossen Einsatz, dass auch dieses Jahr die Viehschau als Erfolg in Erinnerung bleiben wird! Der schön hergerichtete Schauplatz mit Seesicht, der schöne Schaubogen, die Marktstände, die Infotafeln, die reichhaltige Tombola, die Schafschau und das Festzeit unter Leitung von Ineichen Tomas und Mithilfe des TV Wollhalden sowie das Rahmenprogramm begleitet mit Sonderegger Felix am Mikrophon sorgten für gute Stimmung. Alle Trachtenkinder auf dem Viehschauplatz bekamen einen Fünflieber als Dank, für das Auftreten in der Tracht. Am Nachmittag bei den Vorführungen, wurden die Leistungsbereitschaft der Tiere, sowie die Exterieurqualitäten sichtbar gemacht. Die Schöneuterwettbewerbe, Champion- und Misstitel wurde unter Applaus den stolzen Besitzer zugesprochen. Die Siegerinnen der 21 Abteilungen wurden vorgeführt und die Züchterarbeit von unseren Bauern gelobt. Die Darbietungen erfreuten unsere Zuschauer und machten beste Werbung für die Landwirtschaft. Nach dem

Nachmittagsprogramm wurde im Festzeit noch wacker gefachsimpelt. Die Wärter und Helfer der Bauernfamilien haben inzwischen die Tiere Betriebsweise wieder zusammen gebunden. Zügig um 16.00 Uhr sind unsere Bauernfamilien und Helfer, friedlich aber mit Stolz, mit den preisgekrönten Tieren heimwärts gezogen. Es freut uns jedes Mal, wenn dabei Kultur, Traditionen und Brauchtum gelebt und gepflegt werden. Im Namen der Schaukommission, danke ich allen für den Besuch an der Viehschau, es hat uns geehrt. Im Festzeit wurde nach dem Ablassen der Tiere zu einer Schauhilbi eingeladen. Nach und nach füllte sich das Festzelt wieder. Mit Musik, Preisverteilung und einem Tagesrückblick, guten Nachtessen von der Krone Wolfhalden und dem Verlosen der Abendtombola mit dem Hauptpreis und gemütlichem Zusammensein, klang die Viehschau 2019 friedlich aus. Auf Wiedersehen bis zur nächsten Viehschau in Wolfhalden 2020.

Miss Wolfhalden	VILANIKA	Jost Stefan
Schöneuter 4. u. ff. Lakt.	RAJA	Ineichen Peter
Schöneuter 2. u. 3. Lakt.	VILANIKA	Jost Stefan
Schöneuter 1. Lakt.	MALAGA	Fuster Josef
Erstmelkchampion	SILVY	Krüsi Stefan
Jungviehchampion	TANJA	Jost Stefan

10.2.16 Gemeindeviehschau Waldstatt 2. Oktober 2019

Trotz der schlechten Wettervorhersage, konnten die 11 Landwirte mit ihren 280 Tieren bei trockenem Wetter und vielen Zuschauern auffahren. Fünf Schaufahrer kamen mit Senntumschellen, darunter zwei mit Ziegen und Stier. Viele kleine Besucher waren beim Streichelzoo, bei den ausgestellten Landmaschinen oder bei den Aktivitäten, welche das MUKI Waldstatt anbot, anzutreffen. Erfreulich war auch der rege Betrieb bei den stets aktuell gehaltenen Betriebstafeln, den Marktständen und der Festwirtschaft beim Schauplatz. Das Nachmittagsprogramm startete für die Kleinen mit dem Ponyreiten. Im Ring wurden als erstes vier Kühe mit Leistungen über 100'000 kg Milch präsentiert. Die Plakette erhielt die Kuh Edelweis mit einer Lebensleistung von 115'263 kg Milch von Lanker Hansueli. Anschliessend bestimmten die Experten Frei Peter, Schirmer Roman und Bodenmann Robert die Siegerkühe für die drei Schöneuterpreise, den Kuhfamilienwettbewerb sowie den Tagessieg. Die Schaupräsidentin Anderegg Marianne gab zwischendurch noch die drei Gewinner, des, heuer das erste Mal durchgeführten, Publikumswettbewerbs, bekannt. Das Nachmittagsprogramm konnte bei trockenem und leicht sonnigem Wetter durchgeführt werden. Kurz darauf, beim Zusammenstellen der Betriebslatten, regnete es. Zum weiteren Glück besserte sich das Wetter noch einmal kurz für die Heimkehr. Der öffentliche Schauabend fand das erste Mal im Restaurant Schäfli statt. Gut gepflegt, verwöhnt mit traditionellen Klängen und lustigen Spielen, ging der Schautag 2019 zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gehört den Schaufahrern, den fleissigen Helfern, den Sponsoren und den lieben Gästen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an unserer nächsten Viehschau, welche am SAMSTAG, 3. Oktober 2020, stattfindet!

Tagessiegerin	BRISLI	Eisenhut Stefan
Schöneuter über 7 Jahre	LORI	Eisenhut Stefan
Schöneuter 4 bis 7 Jahre	RENITA	Eisenhut Stefan
Schöneuter bis 4 Jahre	GIOJA	Lanker Hansueli

10.2.17 Gemeindeviehschau Walzenhausen 2. Oktober 2019

An der Viehschau beteiligten sich sechs Bauern mit gut 120 Stück Vieh. Drei Schaufahrer fuhren traditionell auf. Der Ablauf der Rangierung verläuft sehr zügig dank gutem Einvernehmen von Experten und Helfern. Der Vorderländer-Erstmelkcup bringt der kleinen Schau eine gute Aufwertung. Sie wird gut genutzt und auch dieses Jahr durften wir viele Besucher und Schaulustige begrüßen. Darunter konnten

wir Leute aus der gesamten Gemeindeverwaltung, Kantonsräte und auch Landmann Stricker Fredi begrüßen, die ihr Interesse und ihre Freude zeigten. „Klein aber fein“, wie es immer so heisst. Auch das Erklären der einzelnen Abteilungen und Rangierungen wurde von den Experten gut erklärt.

Miss Walzenhausen	TINKERBELL	Aemisegger Hansruedi
Schöneuter 4. u. ff. Lakt.	TINKA	Aemisegger Hansruedi
Schöneuter 2. u. 3. Lakt.	NADIN	Aemisegger Hansruedi
Schöneuter 1. Lakt.	NANCY	Sonderegger Bruno
Rinderchampion	BARONESS	Kellenberger Jürg
Betriebscup		Aemisegger Hansruedi
Vorderländer Erstmelk Cup	ARENA	Gantenbein Thomas



Jubiläumsviehschau Heiden
Quelle: Züst Illona

10.2.18 Jubiläums-Gemeindeviehschau Heiden 5. Oktober 2019

Am Samstag 5. Oktober 2019 feierten die Häädler Viehzüchter ihr 100-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsschau. Das ausgeschmückte Programm lockte zahlreiche Besucher und Besucherinnen auf den neuen Schauplatz beim Dunantplatz. Die Aussicht auf den Bodensee war ein Bijou, ebenso die Auffuhr mitten durch das Biedermeierdorf Heiden und die neu gestalteten Betriebstafeln in Form eines Alpaufzuges. Eine Rekordauffuhr von gegen 400 Stück Vieh wurde von 15 Züchtern der VZG Heiden präsentiert. Die drei Experten Süess Matthias, Rhyner Walter und Portmann Josef vergaben am Nachmittag zahlreiche Spezialpreise. Den Tagessieg konnte Breitenmoser Bruno mit seiner Nesto Tochter Glueck feiern. Gewinner waren aber zweifelsohne alle Bauern die, zum Teil seit Jahrzehnten nicht mehr an der Schau teilgenommen haben. Getrübt wurde die Jubiläumsstimmung einzig vom Wetter. Pünktlich zum Zusammenbinden und für das Abloh schüttete es teilweise aus Kübeln, so dass die Heimkehr eine nasse Angelegenheit war. Die Jubiläumsschau wurde vom Schauabend eine Woche später im Kursaal abgerundet. 180 Gäste nahmen an der Jubiläumsfeier mit historischem Rückblick, Ehrungen, Preisverteilungen, Tombola und gemütlichem Beisammen sein teil.

Tagessiegerin	GLÜCK	Breitenmoser Bruno
Miss Heiden	IDONY	Breitenmoser Bruno
Schöneuter 3. & ff. Lakt.	EVA-LUNA	Breitenmoser Thomas
Schöneuter 1. & 2. Lakt.	TATJANA	Breitenmoser Thomas
Mutter-Tochter Wettbewerb	RANDY/ROMI	Eugster Michael & Walter
Rinderchampion	PASSOA	Breitenmoser Thomas

10.2.19 Gemeindeviehschau Hundwil 12. Oktober 2019

Bei herrlichstem Wetter fand am 12. Oktober 2019 in Hundwil unsere jährliche Viehschau statt. 18 Landwirte wovon 11 «sennisch» auffuhren brachten 412 Tiere zum Schauplatz. Es ist jeweils eine Freude zu sehen, wie die Tradition noch mit so viel Herzblut gelebt wird. Dies zieht auch viele Zuschauer nach Hundwil. Pünktlich konnten die Experten Tischhauser Ueli, Schläpfer Eugen und Stricker Heini mit dem Stellen der Tiere beginnen. Dies ging dank guter Mithilfe von unseren Wärtern, Kommissionsmitgliedern und Landwirten speditiv vorwärts, so dass bis am Mittag alle 31 Abteilungen gestellt waren. Nach dem Mittag ging es Schlag auf Schlag weiter. Die Leute besammelten sich um den Ring und schon begann die erste Vorführung. Tischhauser Ueli startete mit der höchsten Lebensleistung: 83'266 kg Milch, der Kuh Stina/Wido von Frischknecht Hännes. Der Fruchtbarkeitsstar wurde der Kuh Frida/Raymo von Knöpfel Hansueli übergeben. Darauf wurden die Schöneuter Kühe rangiert, bei den 1. Melk-Kühen gewann Wisshorn/Norwin von Ehrbar Roland. Weiter ging es mit den 2./3. Melk-Kühen da wurde Glögli/Astro von Knöpfel Bruno zur Siegerin erkoren. Bei den 4 und mehr Lakt.-Kühen holt sich Lorli/Astro von Knöpfel Bruno den Schöneutertitel. Die Vorführungen neigen sich dem Ende zu und nun war es an der Zeit die zwei Tagessiegerinnen zu küren. Miss Hundwil OB ist Klärli/Ludwig von Keller Konrad und die Miss Hundwil BS ist Elster/Vigor von Knöpfel Bruno. Somit waren wir bereits mit dem Nachmittagsprogramm fertig. Nun hiess es die Tiere zusammenbinden. Dies war Dank guter Zusammenarbeit aller Helfern und Bauern zügig erledigt und man war bereit zum «Abloh». Nach einem gemeinsam «Zäuerli» aller Bauern machten sie sich nach und nach alle auf den Heimweg. Im Restaurant Krone wurde der Schauabend von Knöpfel Hansueli eröffnet, er bedankte sich bei allen Helfern und Landwirten für die gute Zusammenarbeit, den reibungslosen Ablauf beim Stellen, Vorführen der Tiere am Nachmittag, beim Zusammenbinden und schliesslich beim «Abloh». Wir kamen zur Plaketten und Ranglisten Verteilung. Wie jedes Jahr wurde eine Schätzfrage gestellt, wobei man wieder schöne Preise mit nach Hause nehmen konnte. Herzlichen Dank der Schaukommission für die wunderbare Organisation. Man konnte auf einen herrlichen Schautag anstossen, die Musik spielte zum Tanz auf und so ging ein schöner Tag zu Ende.

Miss Hundwil BS	ELSTER	Ehrbar Roland
Miss Hundwil OB	KLÄRLI	Ehrbar Roland
Schöneuter 4. & ff. Lakt.	LORLI	Bodenmann Chläus
Schöneuter 2. / 3. Lakt.	GLÖGGLI	Knöpfel Werner
Schöneuter 1. Lakt.	WISSHORN	Stricker Alfred

10.3 Kantonale Stierschau Teufen

Die Kantonale Stierschau wurde infolge einer Neuorientierung auf den 19. Oktober 2019 verschoben und bildet zusammen mit dem neu gegründeten Herbstcup den Abschluss der Viehschausaison. Insgesamt wurden 46 Stiere aufgeführt (Anhang 17). Davon waren 14 Original Braunviehstiere. Die Stiere wurden in 10 Abteilungen rangiert (Anhang 18).

Mister Stierschau BS 2019 GUIDO CH 120.1160.8709.1, geboren 16. September 2015, Vater: Zinal
Eigentümer: : Frick Jakob, Nüegg 2595, 9112 Schachen b. Herisau

Mister Stierschau OB 2019 RAMBO CH 120.1243.6387.3, geboren 4. September 2016, Vater: RIO
Eigentümer: Ehrbar Theo, Hinterhof 5754, 9100 Herisau



Mister BS Zug 2019 und Mister BS Kantonale Stierschau Teufen GUIDO mit Besitzer Frick Jakob, Herisau
Quelle: Eugster Michael



Mister OB Stierschau 2019 RAMBO von Ehrbar Theo
Quelle: Scherz Priska

10.4 Kantonaler Herbst-Cup Teufen

An dem erstmalig durchgeführten Herbstcup für die Viehzuchtgenossenschaften vom 19. Oktober 2019 wurden in vier Abteilungen 48 Kühe ausgestellt. Die aufgeführten Kühen nahmen bereits an den Gemeindeviehschauen teil und wurden durch die jeweilige Viehzuchtgenossenschaft für diesen Wettbewerb selektioniert. Hinter dem Herbstcup steht das Ziel für eine leistungsstarke und wirtschaftliche Braunvieh-

zucht sowie die Kameradschaft unter den Zuchtgenossenschaft und die Öffentlichkeitsarbeit. Der Cupsieg ging an die Gemeinde Waldstatt mit den Kühen BAVONA CH 120.1252.4668.7 von Mock Jakob, GLORIA CH 120.1098.9084.4 und FANY AT 217941218.7 beide von Lanker Hansueli.



Cupsieger Gemeinde Waldstatt
Quelle: Eugster Michael

Als Tagessiegerin wurde Sprecher's Silverstone FLOWER CH 120.1079.8138.4 von Sprecher Christian aus Wald erkoren.



Tagessiegerin Herbstcup2019, Sprecher's Silverstone FLOWER von Sprecher Christian, Wald
Quelle: Eugster Michael

BAVONA CH 120.1252.4668.7 von Mock Jakob, Waldstatt wurde zum Jungkühchampion und zur Schöneuter 1. Laktation gewählt. Den Tittel Schöneuter 2./3. Laktation gewann GLOEGGLI CH 120.1144.2757.8 von Knöpfel Bruno. Der Preis der Schöneuter 4./ff. Laktation und LL über 50'000 kg Milch ging an Rechsteiner's Virestar FINK CH 120.1113.1182.5. Die detaillierte Rangliste ist im Anhang 19 ersichtlich.

10.5 Schafschauen

In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 20 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurde von den jeweiligen Zuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.5.1 Schafschau Teufen 14. September 2019

An einem prächtigen Herbsttag, Samstag 14. September 2019 (das ist der früheste Schautermin), führten 10 Schafzüchter insgesamt 176 Tiere zum Zeughausplatz in Teufen. Der mit Blumen von Vetsch Ursi und Gehilfen geschmückte Schauplatz, ladete Schafinteressierte und ebenso die Dorfbevölkerung zu einem gemütlichen Tag ein. Dieses Jahr amtierten die Experten Sennhauser Dominik und als Gast Iglesias Cornelia. Neu ist dieses Jahr das Einmann-System, so beurteilten sie unsere drei Rassen ; WAS, SBS, BFS nach Format, Fundament und Wolle und rangierten sie in 20 Abteilungen. Zum Abschluss konnten alle Abteilungssiegerinnen zur Misswahl antreten. Miss Teufen wurde das Schaf (TEN 1869.9665) von Langenegger Jakob. Der Wanderpreis für die schönste Leistungsauwe 2* bekommt das Schaf (MS 1714.4326) von Langenegger Jakob. Die Gewinner der Tassen sind die Tiere (AI 1648.8892) mit 53 Punkt von Koster Emanuel und mit 53 Punkt (TN 1689.7561) von Vetsch Christian. Beim Schaukommentar bedankte sich Sennhauser Dominik bei der Küche und für die Bewirtung. Ebenfalls lobte er den schön geschmückten Platz und den reibungslosen Ablauf, dank den speditiven Helfern. Die Tiere sind in einem guten Nährzustand und es wurde eine gute Qualität aufgeführt. Einzig bei den Jungtieren hapert es bei dem Fundament, es muss wieder allgemein auf eine korrekte Beinstellung geachtet werden. Iglesias Cornelia wies bei den SBS trotz den guten Tieren auch auf die Schwachpunkte beim Fundament sowie die Verbundenheit vorne bei dem Nachwuchs hin. Das Gulasch in der Festwirtschaft fand Anklang mit „guet ond gnueg“, so dass, das Team von Giger Werner alle Hände voll zu tun hatte. Am Schluss bedankt sich Präsident Christian Vetsch bei den Experten für ihre gute Arbeit und ein grosses Lob gehört allen Helfern. Der Gemeinde Teufen gilt ein spezieller Dank für die Grosszügigkeit gegenüber der Schafzucht. Nun wünscht er allen eine gute Heimreise und viel Glück in Haus und Hof. Am Abend war Treffpunkt in der „Jägerei“. Zuerst stärkten wir uns aus der Küche von Pia. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit der einen oder anderen Runde bis nach und nach die Familien den Heimweg auf sich nahmen.

10.5.2 Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 27. September 2019

Nach einem herrlichen Alpsommer trafen sich die Mitglieder des Schafzuchtvereins VAR am 27. September 2019 zum internen Vergleichswettbewerb an der Erlebnisviehschau in Wolfhalden. Die sieben Züchter präsentierten ihre 150 Schafe der Rasse Weisses Alpenschaf WAS im Sonntagskleid. Der Wettergott hatte nach Regenschauern am Vortag ein Einsehen, so dass die Schafschau bei herrlichem Herbstwetter mit viel Publikum durchgeführt werden konnte. Kindergärtler und Schulklassen stürmten den Schauplatz, so dass man vor lauter strahlenden Kinderaugen die Schafe kaum mehr sehen konnte. Die Experten Altherr Markus und Caluori Ricardo machten ihre Arbeit ausgezeichnet. Sie hatten, die nicht leichte Aufgabe, die Tiere in 11 Kategorien unter dem Aspekt Typ, Fundament und Wolle zu punktieren und rangieren. Oft entschieden nur Nuancen über die ersten Ränge und es war keine Überraschung, dass viele Tiere mit der Maximalnote beurteilt werden konnten. Nach der wohlverdienten Mittagspause im Festzelt wurden vor zahlreichem Publikum im Ring die verschiedenen Siegerinnen (Miss VAR, Schönstes Lamm, Miss Lämmer sowie Mutter-Tochter) gekürt. Die Experten zeigten sich sehr erfreut von der ausgezeichneten Qualität der Vorderländer Schafzüchter, die sich in den letzten Jahren schweizweit in Schäferkreisen einen ausgezeichneten Namen geschaffen haben. Die aufgeführte Qualität der Tiere übertreffe manch einen interkantonalen Schafmarkt. Die Siegerinnen für Miss, Schönstes Lamm, Mutter-Tochter sowie Miss Lämmer stammen alle aus dem Betrieb von Buschor Othmar Junior und Senior. Mit dem Schauabend im

Festzelt mit Rangverkündigung und gemütlichem Beisammensein fand eine beeindruckende, kameradschaftliche und vom Wetterglück geprägte Schafschau ihren schönen Abschluss.



Quelle: VAR
Schafschau Teufen



Quelle: VAR
Schafschau Wolfhalden

10.5.3 Widder- und Schafschau Wald 28. September 2019

Am 28. September 2019 wurden von fünf Züchtern aus den Kantonen Appenzell, St. Gallen und Thurgau rund 53 Schafe und 10 Widder des Braunköpfigen Fleischschafes in Wald AR aufgeführt. Dies war nur noch die Hälfte aller Tiere, welche noch im Jahr 2018 auf dem Platz standen. Ursache für diese massiv kleinere Tierzahl war, dass zwei Züchter nicht mehr reinrasige Schafe züchten und einer aus gesundheitlichen Gründen seine Tiere zu Hause lassen musste. Zeitgleich merkte man auch noch bei den anderen Züchtern die letzten Spuren des heissen Sommer 2018. So hatte doch manch ein Züchter seinen Bestand wegen der Futterknappheit reduzieren müssen und es gab auch vermehrt Einer- statt Zwillingswürfe. Zwischen Acht und Neun Uhr lieferten alle Züchter ihre Tiere an. Diese wurden dann direkt in der richtigen Abteilung angebunden. So dass man dann nach einer kurzen Znüni Pause mit der Punktierung um 10:00 Uhr beginnen konnte. Diese Jahr hatten wir die Ehre das Reber Fritz ein erfahrener BFS-Experte unsere Tiere punktieren kam. Die Punktierung der Schafe verlief relativ zügig und wir konnten um 11:30 Uhr schon mit den Wahlen der Siegertiere beginnen. Es gab wie im jeden Jahr vier Titel (Mister, Miss, Mutter/Tochter, schönstes Lamm) zu vergeben. Dieses Jahr gingen alle vier Titel an Altherr Markus. Zu dieser hervorragenden Leistung kann man nur gratulieren.

Abteilungs-Sieger-Tiere:

Abteilung 1	Lämmer bis 1 Jahr	Altherr Markus, Oberriet
Abteilung 2	Mutterschafe 1-2 Jahre	Dietrich Manuel, Hohentannen
Abteilung 3	Mutterschafe 2-3 Jahre	Rüdlinger Urs, Herisau
Abteilung 4	Mutterschafe 3-4 Jahre	Altherr Markus, Oberriet
Abteilung 5	Mutterschafe 4-5 Jahre	Altherr Markus, Oberriet
Abteilung 6	Mutterschafe über 5 Jahre	Dietrich Manuel, Hohentannen

Nach den Wahlen der Siegertiere kam der gemütliche Teil der Schau. Wie schon seit Jahren wurden auch in diesem Jahr alle Besucher und Züchter in der Festwirtschaft von unseren Festwirten Heinz und Patrizia verwöhnt. Auch ihnen beiden möchten wir für ihren Einsatz recht herzlich danken.

Ganz besonders freut uns aber auch, dass wir einen Jungzüchter bei uns im Verein haben, dies ist Rüdinger Gian. Er hat mit vollem Stolz sein erstes Bockklamm an der Schau gezeigt und durfte schon seinen ersten Erfolg feiern. Mit einer Punktierung von 4 4 4 hatte er die maximal Punktzahl erreicht, dafür gratulieren wir ihm. Am späteren Nachmittag wurden dann alle Tiere wieder verladen und nach Hause geführt.



Quelle: Schafzuchtverein BAR
Mister



Quelle: Schafzuchtverein BAR

10.5.1 Schafschau Schafzuchtgenossenschaft Urnäsch und Umgebung 3. Oktober 2018

Am Mittwoch 3. Oktober 2018 fand auf der Liegenschaft Mur in Urnäsch bei herbstlich kühlem Wetter die Beständeschau statt. Die zwei Experten Sennhauser Sepp und Dürlewanger Anton beurteilten die Schafe auf Typ, Fundament und Wolle. Es waren 78 Schafe zu rangieren und zu punktieren. Der Wanderpreis für das schönste Schaf ging an Biser Sämi aus Urnäsch mit dem Schaf 1755.3194 U. Zum Dank erhielt jeder der sechs Züchter am Schluss eine Schelle. An der Schaukritik lobte der Experte Sennhauser Sepp für die ausgezeichnete Qualität der Tiere. Der Präsident Wildhaber Turi dankte den Experten, den Züchtern für die gut abgelaufene Schau. Besonderen Dank an Schweizer Köbi und seine Helfern für die grossartige Festwirtschaft. Er wünschte allen viel Glück im Haus und Stall.

10.5.2 Kantonale Widderschau Teufen 5. Oktober 2019

Zum Abschluss der Schausaison trafen sich die Appenzeller Schafzüchter zur Kantonalen Widderschau in Teufen. Bei garstig feuchtem Herbstwetter stellten sich 65 Widder in verschiedenen Alterskategorien dem Experten Tschudi Roland zur Beurteilung. Dieser hatte die nicht leichte Aufgabe sieben verschiedene vom schweizerischen Schafzuchtverband anerkannten Schafrassen gemäss vorgegebenem Standard zu beurteilen und zu rangieren. Die Zuchtwidder präsentierten sich im Sonntagskleid und oftmals entschieden bei der Rangierung Kleinigkeiten, wie zum Beispiel Schönheitsfehler. Spannend wurde es vor dem Mittagessen bei der Misterwahl. Beim Mister AR waren nur im Kanton gezüchtete Tiere zur Wahl zugelassen. Das Siegertier stammte aus dem Betrieb von Dobler Bruno, Lutzenberg und bestach vor allem durch seine Harmonie und Fleischigkeit. Beim Mister Schauplatz stellten sich alle erstrangierten Widder der verschiedenen Kategorien zur Wahl. Ein Vergleich zwischen verschiedenen Zuchtrassen mit unterschiedlichen Standards ist nicht einfach. Der Experte entschied sich für einen Rassenvertreter des Weissen Alpenschafes. Es stammte aus dem Betrieb von Frey Sascha, Waldkirch. Dieser hervorragende Rassenvertreter präsentierte sich im Top-Zustand und bestach durch Fleischigkeit, Grösse und korrektem Gangbild. Herzliche Gratulation den beiden Schafzüchtern. Bei der anschliessenden Schaubeurteilung zeigte sich Experte Tschudi Roland beeindruckt von der aufgeführten Qualität und stellte den Appenzellischen

Schafzüchtern in Bezug auf Haltung und züchterische Leistung ein gutes Zeugnis aus. Mit der Entwicklung in Richtung vermehrter Fleischigkeit hätten die Appenzeller die Zeichen der Zeit erkannt und seien züchterisch auf einem sehr guten Weg. Als kleine Anerkennung und Dankeschön konnte jeder Züchter ein Kaffeeglas oder ein «Käppli» entgegennehmen. Scheuss Fredi, als Schauerantwortlicher des Appenzellischen Schafzuchtverbandes, gilt der Dank für die wiederum tadellose Organisation.



Kantonale Widderschau Teufen
Quelle: Appenzellischer Schafzuchtverband

10.6 Ziegen und Ziegenbockschau

10.6.1 Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 28. September 2019

An der Ziegenschau Urnäsch wurden 144 Ziegen, 25 Böcke und 28 Gitzi aufgeführt sowie die Zuchtfamilie von Preisig Hansueli, Hundwil mit Rosalie und ihren sechs Nachkommen.

Miss Urnäsch	ROSALIE	Preisig Hansueli
Schöneuter 3. u. ff. Lakt.	RONJA	Grätzer Albin
Schöneuter 1. u. 2. Lakt.	BILLI	Zellweger Walter

Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 22 ersichtlich.

11 Anhang

Sämtliche Anhänge sind in elektronischer Form unter www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/viehschauen-und-maerkte abrufbar.

Anhang 1	Rechnung kantonale Tierzuchtförderung 2019
Anhang 2	Verkaufte Tiere Grossviehmarkt Herisau 2005 – 2019
Anhang 3	Tierbestände Rindvieh 1970 – 2019
Anhang 4	Tierbestände Ziegen 2014 – 2019
Anhang 5	Tierbestände Schafe 1970 – 2019
Anhang 6	Tierbestände Schweine 1970 – 2019
Anhang 7	Tierbestände Equiden 2015 – 2019
Anhang 8	Tierbestände Hühner 2014 – 2019
Anhang 9	Vergleich durchschnittliche Milchkontrollergebnisse AR / Schweiz
Anhang 10	Lebensleistung über 100'000 kg Milch
Anhang 11	Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2019
Anhang 12	Economy Star 2019
Anhang 13	Ausstellungserfolge Ausserhoder Braunvieh 2019
Anhang 14	Zuchtfamilien 2019
Anhang 15	Auffuhrzahlen Gemeindeviehschau Rindvieh 2005 – 2019
Anhang 16	Prämienzusammenstellung Gemeindeviehschauen 2019
Anhang 17	Auffuhrzahlen Kantonale Stierschau 2005 – 2019
Anhang 18	Rangliste Kantonale Stierschau 19. Oktober 2019
Anhang 19	Rangliste Herbstcup 19. Oktober 2019
Anhang 20	Ranglisten Gemeindeviehschauen 2019
Anhang 21	Ranglisten Schaf- und Widderschauen 2019
Anhang 22	Ranglisten Ziegen- und Ziegenbockschauen 2019



Viehschau Waldstatt
Quelle: Marti Brigitte

Kanton Appenzell Ausserrhoden
Fachkommission für Tierzucht
Regierungsgebäude
9102 Herisau

www.ar.ch/alw